

BESCHWERDEKAMMERN
DES EUROPÄISCHEN
PATENTAMTS

BOARDS OF APPEAL OF
THE EUROPEAN PATENT
OFFICE

CHAMBRES DE RECOURS
DE L'OFFICE EUROPEEN
DES BREVETS

Interner Verteilerschlüssel:

- (A) Veröffentlichung im Abl.
(B) An Vorsitzende und Mitglieder
(C) An Vorsitzende

E N T S C H E I D U N G
vom 27. Februar 1996

Beschwerde-Aktenzeichen: T 0214/95 - 3.2.3

Anmeldenummer: 90103855.4

Veröffentlichungsnummer: 0385414

IPC: E05F 7/06, E05D 15/52

Verfahrenssprache: DE

Bezeichnung der Erfindung:
Dreh-Kipp-Fenster

Anmelder/Patentinhaber:
August Bilstein GmbH & Co. KG

Einsprechende:
Siegenia-Frank KG
Roto Frank AG

Stichwort:
-

Relevante Rechtsnormen:
EPÜ Art. 102 (3a), 113 (2)

Schlagwort:
"Widerruf auf Veranlassung des Patentinhabers"

Zitierte Entscheidungen:
T 0186/84

Orientierungssatz:
-



Aktenzeichen: T 0214/95 - 3.2.3

E N T S C H E I D U N G
der Technischen Beschwerdekammer 3.2.3
vom 27. Februar 1996

Beschwerdeführer: SIEGENIA-FRANK KG
(Einsprechender I) Postfach 10 05 51
D-57005 Siegen (DE)

Vertreter: -

Beschwerdeführer: ROTO FRANK AG
(Einsprechender II) Postfach 10 01 58
D-70745 Leinfelden-Echterdingen (DE)

Vertreter: Schmid, Berthold, Dipl.-Ing.
Kohler, Schmid + Partner
Patentanwälte
Ruppmannstraße 27
D-70565 Stuttgart (DE)

Beschwerdegegner: August Bilstein GmbH & Co. KG
(Patentinhaber) August-Bilstein-Straße
D-58256 Ennepetal (DE)

Vertreter: -

Angefochtene Entscheidung: Entscheidung der Einspruchsabteilung des
Europäischen Patentamts, die am
26. Januar 1995 zur Post gegeben wurde und
mit der die Einsprüche gegen das europäische
Patent Nr. 0 385 414 aufgrund des Artikels
102 (2) EPÜ zurückgewiesen worden sind.

Zusammensetzung der Kammer:

Vorsitzender: C. T. Wilson
Mitglieder: J. du Pouget de Nadaillac
M. K. S. Aúz Castro
F. E. Brösamle
L. C. Mancini

Sachverhalt und Anträge

- I. Die Einspruchsabteilung hat durch Entscheidung vom 26. Januar 1995 die Einsprüche gegen das europäische Patent Nr. 0 385 414 zurückgewiesen und das Patent aufrechterhalten.
- II. Gegen diese Entscheidung haben die Einsprechenden am 10. März 1995 / 16. März 1995 Beschwerde eingelegt, die Beschwerdegebühr am 10. März 1995 / 11. März 1995 eingezahlt und die Beschwerde am 24. Mai 1995 / 30. Mai 1995 schriftlich begründet.
- III. Mit Schreiben vom 16. Februar 1996 hat die Patentinhaberin beantragt, das Patent zu widerrufen.

Entscheidungsgründe

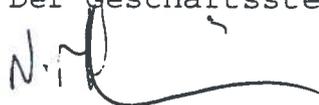
1. Die Beschwerden entsprechen den Artikeln 106 bis 108 sowie Regel 64 EPÜ; sie sind daher zulässig.
2. Beantragt der Patentinhaber selbst den Widerruf des Patents, so ist eine Prüfung im Sinne von Artikel 102 EPÜ, ob die in Artikel 100 EPÜ genannten Gründe der Aufrechterhaltung des Patents entgegenstehen, ausgeschlossen. Das Fehlen einer endgültigen Fassung des Patents hat zur Folge, daß das Patent einer sachlichen Prüfung der vorgebrachten Patenthinderungsgründe entzogen ist (siehe Entscheidung T 186/84, Amtsblatt 3/1986, Seite 79).

Entscheidungsformel

Aus diesen Gründen wird entschieden:

1. Die angefochtene Entscheidung wird aufgehoben.
2. Das europäische Patent Nr. 0 385 414 wird widerrufen.

Der Geschäftsstellenbeamte:



N. Maslin

Der Vorsitzende:



C. T. Wilson